

Darf eigentlich jeder unterrichten?

Beitrag von „Morse“ vom 1. Juni 2018 16:56

Neues aus Brandenburg:

"Zudem mussten die Hilfskräfte bislang in Brandenburg ein halbes Jahr unterrichten, bevor sie eine erste Fortbildung machen konnten. [...] Das neue Konzept soll den Bewerbern vor Antritt als Lehrkraft ein dreimonatiges "Kompaktpaket" schnüren: 500 Stunden [Pädagogik](#)."

"Zumal demnächst **auch Absolventen mit Fachhochschul-Abschluss** vor die Schulklassen gelockt werden sollen. Dafür wird eigens das Brandenburger Lehrerbildungsgesetz geändert. Denn nach Angaben von SPD-Bildungsministerin Britta Ernst kann die Hälfte des Bedarfs an Lehrern in den kommenden zwölf Jahren nur mit Seiteneinsteigern gedeckt werden."

"**Alle Seiteneinsteiger werden auf 15 Monate befristet** eingestellt. Parallel zur Arbeit in der Schule sollen sie 40 Stunden Grundlagenausbildung bekommen sowie 200 Stunden vertiefende [Pädagogik](#) und Didaktik pauken. Vom Sommer an kommen weitere Stunden schulpraktische Ausbildung dazu und jede Menge Selbststudium."

"Wegen der händeringenden Suche nach Pädagogen wird vom kommenden Jahr an der **Vorbereitungsdienst für Lehramtskandidaten in Brandenburg auf 12 Monate verkürzt**, um sie schnell in den Schuldienst übernehmen zu können."

http://www.deutschlandfunk.de/lehrermangel-s...ticle_id=419341